

NEUER VERBAND FÜR



Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V.

JUNGE ZAHNMEDIZINER GEGRÜNDET

Der Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland – kurz BdZA – vertritt als Schwesterverband des BdZM die Interessen der jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte.



Der Gründungsvorstand des BdZA auf dem Berliner Zahnärztetag und Quintessenz Jubiläumskongress 2009 in Berlin (von links): David Rieforth, Art Timmermeister, Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Ingmar Dobberstein, Benjamin Rehage, Jan-Phillip Schmidt, Rainer Janssen.

»» Der neue Verband für junge Zahnmediziner wurde am Freitag, dem 23. Januar 2009, auf dem Berliner Zahnärztetag und Jubiläumskongress anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Quintessenz Verlages gegründet. Der Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA) ist damit der erste Verband, der sich der Förderung der Interessen junger Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der Entwicklung einer Alumni-Kultur in Deutschland verschrieben hat, und auch den Wissenstransfer zwischen den Generationen stärken will.

Zu den Gründungsmitgliedern des BdZA zählen daher nicht nur junge Zahnärzte, wie die ehemaligen BdZM-Vorsitzenden Art Timmermeister und Jan-Phillip Schmidt, sondern auch die etablierten Zahnmediziner sind durch den Ehrenpräsidenten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) Dr. Dr. Jürgen Weitkamp vertreten. Natürlich werden auch die Belange der Studierenden im klinischen Studienabschnitt nicht außer Acht gelassen und so zählt auch der derzeitige 1. Vorsitzende des Bundesverbandes der Zahnmedizinischen Studenten in Deutschland David Rieforth zu den Gründern des BdZA. „Alumni“ (lateinisch, Plural; Ehemaliger, Zögling) steht als Überbegriff für die Ehemaligen und Absolventen der Hochschulen und umfasst damit grundsätzlich alle Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Approbation. Alumni-Organisationen existieren weltweit an vielen Universitäten und fördern den postgradualen Austausch der Fakultät mit ihren Ehemaligen. In Deutschland existieren verhältnismäßig wenige dieser regionalen Interessengemeinschaften, nicht zuletzt, weil die Universitäten bis vor Kurzem wenig auf die Hilfe derartiger Strukturen angewiesen waren. Gleichzeitig ist besonders in den jüngeren Generationen der Zahnmediziner nur wenig Identifikation mit ihren Hochschulen zu finden, sodass viele Synergienmöglichkeiten zwischen Absolventen und Hochschulen ungenutzt bleiben. Diese Lücke zu schließen sowie die Vernetzung junger und etablierter Zahnmediziner untereinander und mit ihrer Alma Mater zu fördern, sind die Hauptziele des neu gegründeten Verbandes.



Die Gründungssitzung des BdZA.



Darüber hinaus will der BdZA in Kooperation mit der Bundeszahnärztkammer jungen Kolleginnen und Kollegen helfen, mögliche Wissensdefizite zum erfolgreichen Berufsstart auszugleichen und die individuelle Berufsfindung in einer sich stark wandelnden Zahnmedizin zu erleichtern. Die Arbeit des BdZA soll in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland (BdZM) e.V. bereits bei den Studierenden der Zahnheilkunde ansetzen und ihre Identifikation mit dem Beruf und ihrer Universität fördern. Um diese Ziele zu erreichen, wird der BdZA die erfolgreichen zahnGroups als „alumniGroups“ in das Berufsleben weiterführen und mit dem eigenen Infoportal www.dents.de die jungen Kolleginnen und Kollegen begleiten. Zusammen mit dem weltweit ersten E-Magazin für junge Zahnmediziner, dem ALUMNI Magazin (www.alumni-magazin.de) des stellvertretenden BdZA-Vorsitzenden Ingmar Dobberstein, wird eine einfache Vernetzung der ehemaligen Jahrgänge realisiert. Nähere Informationen erhalten alle interessierten Kolleginnen und Kollegen auf der 33. Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 24. bis 28. März 2009 in Köln. BdZA und BdZM stehen mit persönlichen Ansprechpartnern am Messestand der Bundeszahnärztkammer oder unter mail@bdza.de zur Verfügung. <<<

➤ WISSENSWERTES

KONTAKT

Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland
Bundesgeschäftsstelle Berlin, Chausseestraße 14, 10115 Berlin
Tel.: 0 30/22 32 09-90, Fax: 0 30/22 32 09-91
www.bdza.de, www.dents.de, www.alumni-magazin.de

VORSTAND

Vorsitzender: ZA Jan-Philipp Schmidt
E-Mail: jp.schmidt@bdza.de
Stellv. Vorsitzender: ZA Ingmar Dobberstein
E-Mail: i.dobberstein@bdza.de
Kassenwart: ZA Rainer Janssen, E-Mail: r.janssen@bdza.de
Schriftführer: ZA Art Timmermeister
E-Mail: a.timmermeister@bdza.de
Beiräte: Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Benjamin Rehage,
Stefanie Lüers, Laura von Schmude, David Rieforth, Maja Nickoll
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Frau Susann Lochthofen
E-Mail: s.lochthofen@bdza.de

AUFGABEN

- die Bildung von Alumni-Netzwerken im Internet, auf Messen und Kongressen
- intensive Einbindung studentischer und universitärer Strukturen in den Verein
- Erarbeitung und Vermittlung von Inhalten, welche die Berufsfindung fördern
- Publikation von Medien, die sowohl regional als auch über-regional veröffentlicht werden
- Förderung der sozialen und gesellschaftspolitischen Belange junger Zahnmediziner
- Organisation von Veranstaltungen für junge Zahnmediziner und ehemalige Studienjahre
- Verleihung verschiedener Preise für Lehre und Nachwuchswissenschaftler



Ti-Max X X95L

- Titankörper mit kratzfestem DURACOAT
- Zellglasoptik
- Keramik-Kugellager
- Clean-Head-System
- Ultra-Push-Selbstspannfutter
- Vierfach-Wasserstrahl

Bitte fragen Sie nach unseren attraktiven Angeboten für Zahnmedizinstudenten unter 0 61 96/77 606-0

1:5-Übersetzung



Vierfach-Wasserstrahl

Mit Licht

MODELL X95L BESTELLCODE C600

Ohne Licht

MODELL X95 BESTELLCODE C610



- für Schleifwerkzeuge mit FG-Schaft (ø1,6 mm)
- maximale Geschwindigkeit 200.000 U/min

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL: +49 (0) 61 96 77 606-0, FAX: +49 (0) 61 96 77 606-29